

# STADT BERNBURG (SAALE)

Die Oberbürgermeisterin



## Beschlussvorlage 0753/23

Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale) im Jahr 2026

## Allgemeine Informationen

Datum	11.12.2023	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Schul-, Kultur- und Sportamt	Aufgestellt von	Arlt, Julia
Aktenzeichen	410004 arl	Beschlusskontrolle	31.03.2024

## Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Jens Meißner	Stadtmarketing	Kerstin Schmidt	Schul-, Kultur- und Sportamt
Kerstin König	Kämmerei	Paul Koller	Dezernent III

---

Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

## Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Haushalts- und Finanzausschuss	16.01.2024				
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	25.01.2024				
Stadtrat	29.02.2024				

# Finanzielle Auswirkungen

Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-------------------------------

Erläuterungen

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel, bestehend aus Spenden und Eigenmittel, betragen um die 300.000 EUR.
--

## 1. Inhaltsangabe

---

Im Oktober 2022 stellte die SPD-Fraktion den Antrag an die Stadt Bernburg (Saale) zu prüfen, ob die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale) im Jahr 2026 organisierbar wäre.

## 2. Begründung

---

Begründung waren zwei Jubiläen. Zum einen das 30-jährige Jubiläum, nachdem der 1. Sachsen-Anhalt-Tag im Jahr 1996 in Bernburg (Saale) stattfand. Zum anderen, 600 Jahre Bernburger Heringskrieg, über den es von Herrn Olaf Böhlk eine Schrift ([www.heringskrieg.de](http://www.heringskrieg.de)) gibt. (Am 20.07.1426 Streit zwischen Bernhard VI. und den Städten Magdeburg, Halle und Braunschweig über die Waren eines Lübecker Kaufmanns, der bei Gerbitz den Bernburger Zoll umfahren wollte).

Die Stadt Bernburg (Saale) war im Jahr 1996 die AusrichterIn des 1. Sachsen-Anhalt-Tages. Bühnenstandorte waren auf dem Karlsplatz, Schlosshof, Rheineplatz, Markt, Bahnhofsvorplatz, Kurhaus, Sportplatz Einheit, Stadtpark, Fußgängerzone. Aktionsflächen waren auf den Sportplätzen (PSV, Askania, Einheit), Töpferwiese, Kloster, Stadtpark und in den Straßen. Vorträge, Konzerte, Ausstellungen, etc. fanden darüber hinaus in zahlreichen Einrichtungen, wie Theater, Kino, Schulen, Rathaus, Stadtbibliothek, Kreisvolkshochschule, bei Vereinen und Organisationen sowie Kirchen, statt. 250.000 Gäste besuchten den 1. Sachsen-Anhalt-Tag. Am Festumzug waren 4.000 Teilnehmer beteiligt.

Im Vergleich hierzu sind beim Stadt- und Rosenfest jährlich ca. 1.000 Teilnehmer dabei. (1 km Aufstellfläche, 75 Fahrzeuge, ca. 20 Tiere)

Die Sachsen-Anhalt-Tage fanden bis 2017 jährlich statt, ab 2019 dann im Zweijahrestakt. Der letzte Sachsen-Anhalt-Tag wurde 2019 in Quedlinburg organisiert. Der nächste Sachsen-Anhalt-Tag wird im Jahr 2024 in Stendal ausgerichtet, der bisher pandemiebedingt verschoben wurde.

Ein Gespräch mit der Staatskanzlei ergab, dass es für das Jahr 2026 noch keinen Bewerber für die Ausrichtung des offiziellen Landesfestes gibt, was gleichzeitig das größte Heimatfest in Sachsen-Anhalt ist. Es wurde in den letzten Jahren durchschnittlich von 150.000 Gästen besucht. Mit ca. 10.000 Mitwirkenden ist zu rechnen.

Das Programm findet auf mehreren Bühnen statt. Es gibt zahlreiche Präsentations- und Informationsstände in der gesamten Innenstadt. Die Medienpartner MDR, Radio Brocken und radio SAW beteiligen sich mit eigenen Bühnen. In den Regionaldörfern sind die Präsentationen der Landkreise und jeweiligen Regionen zusammengefasst. Es gibt verschiedene Themenbereiche, wie zum Beispiel die Präsentation der Landesregierung, Landtag und Landeszentrale für politische Bildung in den Themenstraßen „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“, das Ökumenische Kirchendorf, Kinder-, Jugend- und Sportstraßen, die Präsentation der Hilfsorganisationen und der Bundeswehr. Der Festumzug mit ca. 4.000 Mitwirkenden findet am Sonntag statt und wird vom MDR-Fernsehen übertragen.

Für die Organisation plant das Land Gelder ein, die zum Teil der Ausrichterstadt zur Verfügung gestellt werden und zum Teil selbst vom Land verwaltet werden. Die Ausrichterstadt erhält 380.000 EUR für die Vorbereitung des Landesfestes und 220.000 EUR für die programmatische Ausgestaltung des Festes, d.h. die Teilnahme der Landkreise, Vereine sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ausrichterstadt hat folgende Aufgaben:

- Erstellen eines Verkehrskonzept
- Festlegung der Festgebiete
- Bereitstellung der Infrastruktur (Strom, Wasser, Anmietung Bühnen, notärztliche Absicherung, Bereitstellung Marktbuden, Versorgung der Hilfsdienste)
- Absicherung der Veranstaltung
- Organisation und Absicherung Festumzug
- Regionales Sponsoring
- Regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Land übernimmt folgende Aufgaben:

- Mitwirkung der Landkreise, kreisfreien Städte, Vereine, Verbände und Kirchen
- Mitwirkung von Fernseh- und Rundfunksendern
- Durchführung eines Plakatwettbewerbes
- Erstellung von Plakaten und Programmheften
- Überregionales Sponsoring
- Überregionale Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentation des Landes
- GEMA

Über die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden weitere Mittel der Stadt Bernburg (Saale) erforderlich sein (ca. 300.000 EUR Eigenmittel, inkl. Spenden), um Festgebiete herzurichten, die oben genannten Aufgaben wahrzunehmen oder besondere Ideen beim Fest umzusetzen.

Die Verfügbarkeit von wichtigen Plätzen und Straßen, das heißt, dass Bau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, muss abgesichert sein.

### **3. Beschlussvorschlag**

---

Der Haushalts- und Finanzausschuss sowie der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass sich die Stadt Bernburg (Saale) für den Sachsen-Anhalt-Tag 2026 bewirbt und die Eigenmittel in Höhe von schätzungsweise 300.000 EUR im Haushaltsjahr 2026 einstellt.

### **Anlagen**

---